

PRESSEMITTEILUNG

Der digitalen Zukunft im Sonnenuntergang entgegen – Sommerfest des Bundesverbands Gesundheits-IT (bvitg) e.V. auf der Spree

Köln/Berlin, 14. Juni 2018 - Das Sommerfest des Bundesverbands Gesundheits-IT (bvitg) e.V. wird jedes Jahr unter Beteiligung der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie (GMDS) e.V., des Berufsverbands Medizinischer Informatiker (BVMI) e.V., des Bundesverbands der Krankenhaus IT-Leiterinnen/Leiter (KH-IT) e.V. und der Chief Information Officers - Universitätsklinik (CIO-UK) durchgeführt.

In diesem Jahr fand das Sommerfest am 14. Juni 2018 wie im Vorjahr auf dem Patio-Restaurantschiff in Berlin statt. In den Abendstunden kamen rund 160 Gäste aus der Gesundheits-IT-Branche, darunter Persönlichkeiten aus Politik, Wissenschaft und Wirtschaft, der deutschen Ärzteschaft und Kliniklandschaft am Helgoländer Ufer in Alt-Moabit zusammen.



Bei herrlichem Sommerwetter konnten die Gäste den Ausblick auf die Spree von der Dachterrasse des Schiffes aus genießen.



Eröffnet wurde die Veranstaltung durch den Vorstandsvorsitzenden des bvitg, Jens Naumann, und einem der Sprecher des CIO-UK, Stefan Smers. „Die Begegnung sei ein wichtiger und richtiger Schritt im Zusammenwachsen von Medizin und Informatik“, so Smers.

Im Zuge dessen ließ Smers kein gutes Haar an der seit dem 25. Mai 2018 geltenden EU-Datenschutzgrundverordnung. EU-DSGVO sei eine „Abkürzung mit Reizpotential“, konstatierte Smers, „die alle Beteiligten vor große Herausforderungen stelle“.

Geschäftsstelle

Industriestraße 154
D-50996 Köln

Telefon: +49(0)2236-3319958
Telefax: +49(0)2236-3319959

E-Mail: info@gmds.de
Internet: www.gmds.de

Geschäftsführung

Beatrix Behrendt

Präsidenten

Prof. Dr. Andreas Stang, MPH
(Essen), Präsident

Prof. Dr. Alfred Winter
(Leipzig), 1. Vizepräsident

Prof. Dr. Ulrich Mansmann
(München), 2. Vizepräsident

Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Dr. Lars Ziegenhain

Die Tatsache, dass das Sommerfest des bvitg auf einem Schiff in der Nähe zum Berliner Regierungsviertel stattfand, nahm Dr. Thomas Gebhart, parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Gesundheit, zum Anlass, in seinen Grußworten darauf hinzuweisen, „dass es in der Regierungskoalition ähnlich zugehe wie auf einem Kahn - ohne festen Boden, wackelnd und ruckelnd“. „Im Hinblick auf die sich rasant fortschreitende Digitalisierung und die damit verbundenen Unsicherheiten in der Bevölkerung, sei es die Aufgabe der Politik“, so Gebhart, „in den nächsten zehn Jahren, eine flächendeckende IT-Versorgung sicherzustellen“.



Eine Mitteilung wurde von den Gästen mit besonderer Überraschung vernommen: Die conhIT, Connecting Healthcare IT, Europas wichtigste Schlüsselveranstaltung der Gesundheits-IT für Gesundheitswirtschaft, -politik und -wissenschaft, erhält nach elf Jahren einen neuen Namen:

DMEA "Digital Medical Expertise & Applications".

Die Umbenennung ist ein deutliches Zeichen der strategischen und inhaltlichen Weiterentwicklung des Messe- und Kongresskonzeptes der conhIT und betrifft auch direkt die Zusammenarbeit mit den Verbänden GMDS, BVMI, KH-IT und CIO-UK, die seit dem Jahr 2008 an der conhIT beteiligt und die Struktur und das Konzept der conhIT maßgeblich mit beeinflusst haben. Versüßt wurde die Umbenennung durch ein Schächtelchen mit aufgedrucktem neuen Namen und darin befindlichen Pralinen.

Während des geselligen Zusammenseins mit lukullischen Köstlichkeiten kam es immer wieder zu ganz besonderen Begegnungen und vielen guten Gesprächen.

Im Foto rechts: Prof. Dr. Alfred Winter, Vize-Präsident der GMDS, der dem Präsidenten des BVMI, Dr. Christoph Seidel, ebenfalls GMDS-Mitglied, die GMDS-Nadel „brüderlich“ ans Revers steckt.



Autor

Dr. Lars Ziegenhain, Wissenschaftlicher Mitarbeiter GMDS e.V.

Über die GMDS e. V.

Die Deutsche Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie e. V. ist mit derzeit ca. 2.000 Mitgliedern die einzige wissenschaftliche Fachgesellschaft in Deutschland, Österreich und der Schweiz, die die fünf Disziplinen Medizinische Informatik, Medizinische Biometrie, Epidemiologie, Medizinische Dokumentation und Medizinische Bioinformatik und Systembiologie gemeinsam vertritt. Sie kooperiert mit einer Reihe benachbarter Fachgesellschaften und Verbände. Zudem entwickelt sie die Fachgebiete weiter durch sachverständige Repräsentation u. a. bei der Planung von Förderungsmaßnahmen der Öffentlichen Hand, bei Fragen der Standardisierung und Normung, bei der Errichtung von Lehrinstitutionen, bei Ausbildungs-, Weiter- und Fortbildungsfragen und bei gesetzgebenden Maßnahmen.

Pressekontakt – auch für weitere Informationen und Bildmaterial:

GMDS e. V.

Beatrix Behrendt, Geschäftsführerin

Industriestraße 154

D-50996 Köln

Tel.: +49(0)2236-33 19 958

E-Mail: info@gmds.de